

Nachhaltiges Wachstum

Die erstmals vollständige Einbeziehung der Quantum GmbH für ein ganzes Jahr führte abermals zu deutlich höheren Betriebserträgen und -aufwendungen. Das operative Ergebnis (Betriebsergebnis), das deutlich zurückging, wurde hiervon jedoch kaum beeinflusst. Der Rückgang resultiert vor allem aus dem Geschäftsfeld Entsorgung, in dem sich aufgrund vertraglicher Veränderungen ein Sondereffekt bei den Drohverlustrückstellungen ergeben hat. Darüber hinaus sind auch die Betriebsergebnisse bedeutender Gesellschaften im Geschäftsfeld Energie und Wasser (SWK ENERGIE, NGN) und Verkehr (SWK MOBIL) moderat zurückgegangen. Des Weiteren trugen auch ein niedrigeres Finanzergebnis und höhere Ertragsteuern zu einem Rückgang des Konzernjahresüberschusses bei. Beim Finanzergebnis liegt dies an niedrigeren Erträgen aus der at-equity-Bewertung und bei den Ertragsteuern an latenten Steuern auf Konsolidierungseffekte. Unsere Ergebnisprognose für 2019 ist damit so eingetreten wie wir sie im Lagebericht 2018 eingeschätzt hatten. Die Mitarbeiterzahl und das Investitionsvolumen sind erneut gestiegen.

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell

Erfolgreiche Umsetzung der Strategien für ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum

Der SWK-Konzern ist in den Geschäftsfeldern Energie und Wasser, Entsorgung, Verkehr sowie Dienstleistungen tätig. Die Leistungen in diesen Geschäftsfeldern werden in Krefeld und der Region Niederrhein erbracht – in den Sparten Strom und Gas des Geschäftsfelds Energie und Wasser sowie im Geschäftsfeld Entsorgung darüber hinaus bundesweit. Die 2018 festgelegten **Ziele und strategischen Maßnahmen** entlang der Dimensionen „Kunden und Produkte“, „Mitarbeiter und Kultur“, „Systeme und Prozesse“ sowie „Innovation und Digitalisierung“ bestimmen die Ausrichtung der Geschäftsfelder und Gesellschaften im Konzern in den nächsten Jahren. Zu den Strategien gehört erstens eine schnelle Reaktion auf neue Marktanforderungen und -veränderungen, wozu die Förderung einer Innovationskultur und die Unterstützung entsprechender Initiativen dient. Insbesondere wurde das Forschungs- und Entwicklungsprojekt ELMAR mit der Hochschule Niederrhein fortgeführt und das Projekt KWK-Modellkommune abgeschlossen. Zweitens wird die Strategie verfolgt, die Geschäftsfelder weiter auszubauen und zu diesem Zweck wertorientiertes Wachstum zu fördern, das sich in Ergebnis und Umsatz niederschlägt. In diesem Rahmen wurden auch im Berichtsjahr Neuerwerbungen in den Geschäftsfeldern Energie und Wasser sowie Entsorgung getätigt. Die dritte Strategie stellt dar, dass die Mitarbeiter das wertvollste Kapital sind. Deswegen wird kontinuierlich in zielgerichtete Aus- und Weiterbildung investiert und sich um zeitgemäße Arbeitsformen und -mittel bemüht.

Die Muttergesellschaft SWK STADTWERKE KREFELD AG (SWK AG) nimmt als Holding zentrale Management-, Service- und Steuerungsfunktionen für ihre operativ tätigen Tochtergesellschaften SWK ENERGIE GmbH, NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH (NGN), SWK MOBIL GmbH, SWK FAHRSERVICE GmbH sowie die SWK KOMPAKT GmbH wahr. Außerdem erbringt sie im Wesentlichen kaufmännische und IT-bezogene Dienstleistungen für weitere Beteiligungsgesellschaften.

Die SWK AG wird von einem zweiköpfigen Vorstand geführt. Die Zuständigkeit für die Sparten Strom, Gas und Wärme im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie für das Geschäftsfeld Verkehr liegt beim Vorstandssprecher Carsten Liedtke und für die Sparte Trinkwasser im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie das Geschäftsfeld Entsorgung bei Kerstin Abraham. Sie ist zudem Arbeitsdirektorin. Das Geschäftsfeld Dienstleistungen verantworten beide Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Zum **Geschäftsfeld Energie und Wasser** gehören im Wesentlichen die SWK ENERGIE, ihre 100%ige Beteiligung lekker Energie GmbH (lekker Energie), Berlin und Heinsberg, und die NGN. Das Leistungsspektrum der SWK ENERGIE umfasst die Erzeugung von Energie sowie die Beschaffung und den Vertrieb von Energie und Wasser. Die lekker Energie beliefert bundesweit Privat- sowie Gewerbe- und Geschäftskunden mit Strom und Gas. Zwischen der lekker Energie und der SWK ENERGIE besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Das Elektrizitäts- und Gasverteilnetz in Krefeld der SWK ENERGIE sind an die NGN verpachtet, womit letztere Netzbetreiberin im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für diese beiden Verteilnetze ist. Darüber hinaus ist die NGN Eigentümerin der Elektrizitätsverteilnetze in der Gemeinde Wachtendonk und der Stadt Straelen im Kreis Kleve. Die drei Elektrizitätsverteilnetze betreibt die NGN als ein Netzgebiet. Die NGN ist ferner Inhaber der Wasserkonzession in Krefeld. Das Wasserverteilnetz, also das Anlagevermögen in der Sparte Trinkwasser, hat sie von der SWK ENERGIE gepachtet. Die NGN bedient sich bei ihrer Aufgabenerbringung u. a. ihrer in 2018 erworbenen Tochtergesellschaft KRT Kabel- und Rohrleitungstiefbau GmbH und ihrer in 2019 erworbenen Mehrheitsbeteiligung LuT Leitungs- und Tiefbaugesellschaft mbH. Wasserversorgungsunternehmen in der Stadt Krefeld ist die SWK ENERGIE, die die Trinkwasserendkunden mit Trinkwasser beliefert. Das Trinkwasser wird auf der Grundlage eines Trinkwasserlieferungsvertrages von der NGN an die SWK ENERGIE geliefert.

Darüber hinaus hält die SWK ENERGIE weitere Beteiligungen. Hierzu gehört insbesondere die Quantum GmbH (Quantum), Düsseldorf, mit einer Beteiligungshöhe von rd. 49 %. Die Gesellschaft nimmt Energiebeschaffungsdienstleistungen für ihre Gesellschafter wahr.

Die NGN nimmt neben der Netzbetreiberfunktion in Krefeld bzw. Krefeld/Wachtendonk/Straelen darüber hinaus für die SWK ENERGIE die Netzführung, den Bau, Betrieb und die Instandhaltung der Fernwärmeversorgungsstruktur (technische Betriebsführung) in Krefeld wahr.

Im **Geschäftsfeld Entsorgung** sind die EGN mit weiteren Beteiligungsgesellschaften und insbesondere mit ihren in 2019 getätigten Neuerwerbungen JT Jochims Transport GmbH (Jochims Transport) und D&H Baustoff Verwertungs-GmbH (D&H), die EAG (Besitzgesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage Krefeld), die EGK (Betreibergesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage sowie der Kläranlage Krefeld) und die GSAK tätig. Die Gesellschaften bieten die gesamte Palette von Entsorgungsdienstleistungen an: Abfallsammlung und -sortierung, Recycling, Verwertung, Deponiebetrieb und Verbrennung sowie im Rahmen der Abwasserreinigung den Kläranlagenbetrieb.

Das **Geschäftsfeld Verkehr** umfasst die SWK MOBIL und die SWK FAHRSERVICE. Beide Gesellschaften bieten Verkehrsdienstleistungen im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) mit Bus und die SWK MOBIL außerdem mit Straßenbahn an. In der Sparte Bus bedient sich die SWK MOBIL auch ihres Beteiligungsunternehmens West-Bus GmbH und anderer Subunternehmer. Die SWK FAHRSERVICE betreibt die Schnellbuslinie Bocholt-Borken-Münster im Auftrag des Kreises Borken.

Das **Geschäftsfeld Dienstleistungen** bündelt unterschiedliche Serviceleistungen und umfasst im Wesentlichen die SWK AG und die SWK KOMPAKT. Die SWK AG nimmt Management-, Service- und Steuerungstätigkeiten wahr. Die SWK KOMPAKT führt im Wesentlichen gewerbliche Dienstleistungen für die Konzerngesellschaften aus.

Die 2018 begonnene Umsetzung der neuen **Markenstrategie** auf Konzernebene wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Seit 2019 tritt nun auch die NGN, neben den SWK- und EAG/EGK-Gesellschaften und der GSAK, unter der einheitlichen Bildmarke des bekannten roten Logobogens auf. Unter diesem Dach wird der in der Konzernfamilie verankerte Umsorgergedanke ausgedrückt.